

(1370a-1) Nr. 3007.  
**Concurs-Ausschreibung.**

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16ten September) werden in der k. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 50 Böglingplätze (ganz- und halbfreie Aerial-, dann Zahlplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den ersten als auch in den zweiten und dritten Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind: \*)

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerchaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät), die körperliche Eignung sowohl für die Militär-Erziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See,

ein befriedigendes sittliches Betragen, das vollendete 14. und nicht überschrittene 16 Lebensjahr für den Eintritt in den ersten Jahrgang, das nicht überschrittene 17. Lebensjahr für den Eintritt in den zweiten und das nicht überschrittene 19. Lebensjahr für den dritten Jahrgang,

die mit befriedigendem Gesamterfolg zurückgelegten Vorstudien, und zwar:

zum Eintritt in den ersten Jahrgang die vier unteren Classen,

zum Eintritt in den zweiten Jahrgang die sechs unteren Classen und

\*) Die gedruckten vollständigen Aufnahmbedingungen sind durch L. W. Seidl & Sohn in Wien zu beziehen und werden auch vom k. k. Hof-Admiralate in Pola, Seebegleit-Commando in Triest und Marine-Akademie-Commando in Fiume auf Verlangen verabfolgt.

zum Eintritt in den dritten Jahrgang sämtliche Classen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Aerialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Officieren, von Militär-, Hof- oder Civil-Staatsbeamten.

Als Zahlböglinge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Beföstigungs-Pauschale für einen Zahlplatz beträgt derzeit 800 fl., jenes für einen halbfreien Platz 400 fl. jährlich; von diesem Beföstigungs-Pauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März im vorhinein beim Marine-Akademie-Commando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Competenten zur Aufnahme färgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese umfasst für den Eintritt in den ersten Jahrgang: a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften. Diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Classen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmeprüfung für den zweiten und dritten Jahrgang umfasst jene Gegenstände, welche im ersten, beziehungsweise ersten und zweiten Jahrgange der Marine-Akademie zum Vortrage gelangen, wobei hinsichtlich der Sprachen die Prüfung nur aus dem Deutschen und dem Französischen oder Englischen obligat ist. Die Kenntnis der Waffen oder praktisch seeman-

nischen und militärischen Uebungen wird hiebei nicht verlangt.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 10. September, und werden die färgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marine-Akademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Abolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seeadetten zweiter Classe ernannt.

Für jeden Zahlbögling ist im höchsten Jahrgang mit der letzten Rate des Beföstigungs-Pauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seeadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Aerial-Böglinge und Stifftlinge wird vom Aerial bestritten.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. k. Marine-Akademie sind an das k. k. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats-(Hof-)Dienste stehenden Personen durch die vorgeordnete Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzungsbezirks-Commando einzusenden. Dieselben müssen längstens 10. August 1886

hier eingelangt sein.

Den Gesuchen sind beizulegen:

- 1.) Tauf-(Geburts-)Schein,
- 2.) Heimatschein (wenn nicht vorhanden, kann binnen Jahresfrist nachgetragen werden),
- 3.) militär-ärztliches Zeugnis,
- 4.) Impfungszeugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist,
- 5.) sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluss des Zeugnisses des letzten Semesters,

6.) Revers betrefis der verlängerten Präsenz-Dienstpflicht.

Wien im März 1886.  
Vom k. k. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section).

(1362-3) Nr. 187.

### Concursauschreibung.

An der einclassigen Schule in Zalog kommt eine Lehrer- oder Lehrerinstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Gesuche sind bis zum 14. April 1886

beim gefertigten Bezirksschulrath einzubringen. K. k. Bezirksschulrath Stein, am 27. März 1886.

Der Vorsitzende: Dr. Ruf.

(1351-3) Nr. 475.

### Grundmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, dass die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Renthall

am 6., 7., 8., 9., 10., 13., 14., 15., 16. und 17. April 1886

und für die Catastralgemeinde Palović am 19., 20., 21., 27., 28. und 29ten April 1886

und im Bedarfsfalle an den darauffolgenden Tagen, jedesmal vormittags 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden, wozu alle Personen, welche ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 29. März 1886.

# Anzeigebblatt.

(1345-3) Nr. 2288.

### Zweite exec. Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 20. Februar 1886, Z. 1380, bekannt gemacht, dass am

5. April 1886

zur zweiten executiven Feilbietung der Fahrnisse des F. Pröckl in Laibach geschritten werden wird.

Laibach am 27. März 1886.

(1357-3) Nr. 2442.

### Concurs-Öröffnung

des Johann Kristof, Besitzers in Srib bei Oberlaibach.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Johann Kristof, Besitzers in Srib bei Oberlaibach, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Dr. Karl Pauer mit dem Amtsitze in Oberlaibach und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Anton Komotar in Oberlaibach bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

12. April 1886,

früh 9 Uhr, im Amtsitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten

und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

10. Mai 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

17. Mai 1886,

früh 9 Uhr, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 29. März 1886.

(1352-3) Nr. 4432.

### Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franz Cigale'schen Erben von Zadlog Nr. 36 die freiwillige Versteigerung der in den Nachlass des Franz Cigale von Zadlog Nr. 36 gehörigen, laut Inventurs- und Schätzungsprotokolles de praes. 26. Sep-

tember 1883, Nr. 4135, auf 4215 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage-Z. 42 der Catastralgemeinde Zadlog und des zu dieser Realität gehörigen, in der Catastralgemeinde Idrijski Log vorkommenden Antheiles der Parc.-Nr. 332/9 im Flächenmaße von 9 Joch 1200 Quadratklaster bewilligt und hiezu eine einzige Tagfahrt, und zwar auf den

28. April 1886,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass diese Realität nur um oder über obigen Schätzwert pr. 4215 fl., nicht aber unter diesem Werte, an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen sowie der Grundbuchsextract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Idria, am 31sten Dezember 1885.

(1213-3) Nr. 707.

### Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Supantschitsch) gegen Martin Klemenčič in Steinbach die exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 63 der Catastralgemeinde St. Stefan im Reassumierungswege auf den 17. April,

18. Mai und

19. Juni 1886,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Beisatze angeordnet wird, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 19ten Februar 1886.

(1365-2) Nr. 1332.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Dr. Josef Rozina, Advocat in Rudolfs-

wert, gegen Anton Blatnik von Lesčevje, nun in Großschernelo Nr. 14, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagfahrt zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1885, Z. 4558, auf den

15. April l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung der in der Landtaseleinlage Nr. 447 vorkommenden, in der Catastralgemeinde Verhe gelegenen Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten März 1886.

(1339-2) Nr. 1925.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 27. April 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 18. Jänner 1886, Zahl 364, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Zupančič gehörigen, gerichtlich auf 894 fl. geschätzten Realität stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 25ten März 1886.

(1263-3) Nr. 1031.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gegeben, dass die in der Executionsfache der Maria Legan von Trögern gegen Johann Legan von Trögern mit dem Bescheide vom 10. Jänner 1886, Z. 104, bewilligten und angeordneten Realfeilbietungen auf den

17. April,

18. Mai und

17. Juni 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurden.

Zugleich wird bekannt gegeben, dass für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Theresia Berce und Josef Legan von Korito und Franz Novak von Cahove der Curator ad actum in der Person des Franz Spellic von Verbovce bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten März 1886.

### Eine seltene Geschäftsgelegenheit für Damen.

Zimmer ausgedehnter wird das Netz unserer Agentinnen in der Provinz, immer zahlreicher der Kreis unserer Schülerinnen in Berlin selbst. Angefichts dieser Thatfache laden wir diejenigen Damen, welche sich in einer Provinzialstadt als Agentinnen niederlassen wollen (in jedem Ort wird nur eine Agentur etabliert), ein, sich bei Zeiten zu melden, ehe alle guten Plätze besetzt sind. Jede Agentin kann sich brillant ernähren. Referenzen erforderlich. (1015) 8-8

Ein Circular mit voller Beschreibung wird franco an jede Adresse versandt.

### Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidekunst Berlin W., Leipzigerstraße 114.

**NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.**  
Concessioniert von der k. k. österreichischen Regierung.  
**DIRECTE wöchentliche Fahrt** mit 1. Classe Postdampfer.  
**ROTTERDAM - NEW-YORK**  
AMSTERDAM - Billigste Preise. (394) 40-9  
Abfahrt Samstags. Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.

### Platz-Agenten

als auch stabile und solide Personen jeden Standes werden zum Verkauf von Staats- und Prämien-Losen (laut Gesetz Artikel XXXI vom Jahre 1883) gegen monatliche Ratenzahlungen in allen Orten unter günstigsten Bedingungen von uns angestellt. — Nur deutsch geschriebene Offerte mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sind zu richten: An die (1290) 6-2 Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft **Adler & Cie., Budapest.** Am 14. Jänner d. J. wurde der Serbenlos-Haupttreffer von 100 000 Francs auf ein von uns gegen Ratenzahlung verkauftes Los gewonnen.

### Wunder der Industrie.

**Nur fl. 3,75**  
kostet bei uns von heute ab eine vorzügliche, regulierte, selbstleuchtende

### Pendeluhr mit Schlagwerk

ganze und halbe Stunden, mit zwei bronzierten Gewichten, mit Pendel in prachtvollem, feinst poliertem, imitiertem Aufschloßrahmen, gefestigt mit herrlichem Silberblatt, welches mit der k. k. priv. Leuchtmasse imprägnirt ist und des Nachts von selbst leuchtet, so daß man, ohne das Licht anzuzünden, sofort erkennen kann, wie viel Uhr es ist. Für die Leuchtmasse leisten wir **schriftlich Garantie**, ebenso, wie wir für den vorzüglichsten Gang garantieren. Wir sind die alleinigen Erfinder dieser Uhren und verkaufen dieselben nur aus dem Grunde jetzt so enorm billig, weil wir mehrere Hundert Stück davon am Lager haben und diese brauden. Die Uhren haben früher das Dreifache gekostet. Jede Uhr ist mit „Patent“ versehen. Die Abfindung der bestellten Uhren geschieht durch Postnachnahme oder vorherige Cassé. Zu beziehen durch das handelsgerichtlich protokollierte (1880) 4-1

**Universal-Versand-Bureau Wien, Ottakring.**  
Filiale: Wien, I., Rothenthurmsstraße 5.

(1188) 30-5

**Ein Siquener-Extrakt**  
Behuts Erzeugung sämmtlicher Liqueure von ausserordentlicher Feinheit empfehle ich eine neue praktische Methode. Prospekte u. Preislisten gratis und franco.  
**Carl Philipp Pollak,**  
Essenzenfabrik, PRAG, I., Klemenkgasse 3.

### Wer Schlagfluss fürchtet

oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“, 5. Aufl., vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonsarzt R. m. Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und franco beziehen. (48) 25-11

### Lohnender Nebenverdienst.

Für eine Wiener Möbelfabrik wird ein tüchtiger Platzagent gesucht. Offerte mit Angabe der Referenzen sind unter Chiffre **E. 1000** an die Annoncen-Expedition M. Dukes, Wien, zu richten. (1389)

### Gingefendet.

Ich fühle mich verpflichtet, Herrn Popp nächst Gott meinen größten Dank für die Ueberwindung der Pulver sowie für die Cur selbst auszusprechen! Ich befinde mich nun ganz wohl und kann fast alles vertragen, halte mich jedoch so viel als möglich nach Vorschrift, um einem Rückfall meines alten 7jährigen Leidens zu begegnen. Nochmals Herrn P. meinen herzlichsten Dank mit dem Wunsche, derselbe möge noch recht lange zum Wohle der leidenden Menschheit erhalten bleiben. Den armen Verdauungskranken empfehle ich als geeignete Lectüre die Broschüre „Magen-Darmkatarrh“, welche verhandelt wird von **L. I. F. Popp's Poliklinik** in Seide (Hofstein). (11) 3-2

In aufrichtigster Dankbarkeit gegen meinen Retter erbeugt **Betty Lehner**, Portiers-Gattin. Bahnhof Brunet (Pustertal).

### Anzugsstoffe

nur von halbarster Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug  
um fl. 4,95 fl. W. aus guter Schafwolle;  
„ „ „ „ „ besserer „  
„ „ „ „ „ feiner „  
„ „ „ „ „ ganz feiner „  
Reife-Platte per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12.  
Hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher, Rock- und Regenmantelstoffe, Tüffel, Loden, Combs, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damou- und Billardtücher, Peruvians, Tosking empfiehlt

### Joh. Stikarofsky

gegründet 1866  
**Fabriks-Niederlage in Brunn.**  
Master franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister anfrankirt. Nachahmungen über fl. 10.— franco. (829) 20-13  
Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 160 000 fl. ö. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäfte viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben; nun bin ich gezwungen, derartige Reste zu tief herabgesetzten Erzeugungspreisen abzugeben. Master hiervon können nicht verwendet werden, dagegen werden nicht conveniierende Reste umgetauscht oder das Geld zurückgegeben. (Bemerkte, dass andere Firmen Reste auch umtauschen, vielleicht gegen noch schlechtere Ware, nicht aber das Geld zurückgeben.)  
Infolge von Nachahmungen durch nicht leistungsfähige oder schwindelhafte Firmen sehe ich mich veranlaßt, das Inserieren anzugeben, und eruche daher, die p. t. Committenten mögen meine solide Firma im Gedächtnis behalten und beim Bedarf mich mit werten Bestellungen, denen ich stets meine vollste Aufmerksamkeit widmen werde, beehren. Correspondirt wird in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

### Haarwuchs-Pomade

vorzüglich zum Kopf- und Barthaarwuchs, 1 Dose 1 fl. ö. W. — **Chinesische Haarfarbe** zum Färben der Haare, 1 Flacon 1 fl. ö. W. — **Lilione** gegen Sommerprossen sowie alle Hautunreinigkeiten, ein Flacon 1 fl. ö. W. — **Orient. Extr.** entfernt sofort Bartspuren bei Damen etc., 1 Flacon 2 fl. ö. W. Dankschreiben sind im Depot einzusehen. (774) 10-7  
**Rothe & Co., Berlin.**  
Depot in Laibach bei Ed. Mahr.

### Impotenz

**Mannschwäche**  
alle Folgen von Jugendünden u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Uebel und ohne Verunsicherung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenflüsse**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauentranheiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Hautauschläge**, Syphilis und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommirten Anstalt des

### Dr. Hartmann

**Specialarzt**, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (1275) 2  
**Wien, I., Pöckowitzplatz 1.**  
Tausende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch **brieflich**, durchgeführt, und Medicamente werden discreet zugesendet.  
**Honorar mäßig.**

### Rothgerberei

welche ganz eingerichtet ist, wird sogleich verpachtet.  
Näheres unter Adresse: **Franz Kastelic** in Rudolfswert. (1272) 4-4

### Anker-Linie

concess. österreichisch-ungarische nationale Route.  
Die sicherste, beste und billigste Route **von Triest und Fiume nach New-York.**  
Dampfer „Alexandria“ (2017 Tonn.)  
Abfahrt von Triest 15. April  
Fiume 17.  
Directe Passagier-Fahrten und directe Verfrachtung und Connoissement von Wien, Budapest und anderen Hauptstationen Oesterreich-Ungarns nach allen Hauptplätzen Nordamerikas. (905) 52-6  
Kadungen für die Zwischenschäfen des Mitteländischen Meeres werden übernommen. — Näheres durch **J. W. Chaplin**, Vertreter der Herren **Henderson Brothers, Triest.**

**Institut „MERCUR“**  
Wien, I., Wollzeile 11.  
lehrt brieflich ohne Buchführung  
Vorauszahlung **Comptoirkunde**  
Lernunter **Schönschrift** Pro-  
Garan- **Stenografie** spect u.  
tie: **Englisch** Probebrief  
**Französisch** gratis  
**Italienisch** u. franco.

### Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Augenverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.  
Das **Nerven-Kraft-Elixir**, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der mod. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengefasst, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere befragt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 fl. ö. W. fl. 2.—, ganze fl. ö. W. fl. 3.50, gegen Einzahlung oder Nachnahme. —  
**Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover,**  
Schillerstr. Depôt:  
Engel-Apotheke, Laibach.  
Apotheker Fr. Scholz, Villach.  
Apotheker Adovicich, Triest, Via Farneto. (4570) 26-11  
Salvator-Apotheke, Agram.  
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.  
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.  
Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

(1287-3) Nr. 1210.

### Bekanntmachung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. Jänner 1886, Z. 431, wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes III.-Feistritz wider Rappar Fatur von Grafenbrunn pcto. 19 fl. 26 kr. f. A. den unbekannt wo befindlichen Hieronymus Sajm, Jakob, Marianna, Josef und Ursula Pirc von Grafenbrunn, beziehungsweise deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der den Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg Andreas Urbancic von Grafenbrunn unter Behändigung des diesbezüglichen Realfeilbietungsbescheides zum Curator ad actum bestellt worden.  
k. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 26. Februar 1886

(1303-2) Nr. 961.

### Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird mit Bezugnahme auf das diesgerichtliche Edict vom 10. Februar 1886, Z. 702, kundgemacht, daß die executive Feilbietung der dem Johann Feme von Kertina gehörigen Realitäten Einlage Nr. 48, 49 und 123 ad Steuergemeinde Kertina auf den  
27. April,  
27. Mai und  
23. Juni 1886,  
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen wurde.  
k. k. Bezirksgericht Egg, am 23ten Februar 1886.

### Cognac

beste Imitation französischer Ware, doch um mehr als die Hälfte billiger, aus der Cognac-Fabrik von (1377) 3-1

### M. Blau's Söhne

Gr.-Kanischa (Ungarn).

Zu haben in **Laibach** bei den Herren **Joh. Luckmann** und **Anton Krisper**, in **Krainburg** bei Herrn **Franz Dolenz.**  
(1233-3) Nr. 4256.

### Bekanntmachung.

Es sei dem unbekannt wo befindlichen **Andreas Kusar** von **Tezica** Herr Doctor **Tavcar**, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des Feilbietungsbescheides vom 26. Jänner 1886 angewiesen, die Rechte dieses Curanden ob der in Execution gezogenen Realitätenhälfte Einl.-Nr. 423 ad **Tezica** nach Vorschrift der Gesetze zu wahren.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 7. März 1886.  
(1302-2) Nr. 1103.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der **Maria Schiffer** von Laibach die exec. Versteigerung der dem **Franz Sinfoc** von **Kraße** gehörigen, gerichtlich auf 434 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde **St. Andra** sub Einlage Nummer 190 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 17. April,  
18. Mai  
und die dritte auf den 17. Juni 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten März 1886.  
(1321-2) Nr. 698.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem **Johann Hafner** von **Ermer** Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 3 Catastralgemeinde **Staridvor** bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den  
28. April,  
die zweite auf den  
28. Mai  
und die dritte auf den  
30. Juni 1886,  
jedemal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
Laibach am 10. Februar 1886.

**Kaiser-, Märzen- und Bockbier**  
aus der Brauerei Gebrüder Kosler  
empfiehlt (493) 10  
in Kisten mit 25 und 50 Flaschen  
**A. Mayers**  
Flaschenbierhandlung in Laibach.



**Fr. Kernreuter**  
Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und  
Feuerlöschgeräte-Fabrik  
Wien (1093) 24-2  
Hernals, Hauptstrasse 117  
liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten  
von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen,  
Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle  
Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen,  
Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und  
illustrierte Preislisten gratis und franco.

**Resolvier-Seife**  
erfunden und erzeugt von  
**Franz Fichler**  
I. t. Ober-Thierarzt in der österr.-ungar. Armee  
vorzüglich bewährt bei allen äußeren Defecten bei  
**Pferden und Rindvieh.**  
Wiederholt ausgezeichnet mit ehrenden Zeugnissen,  
Dank- und Anerkennungsschreiben von Veterinären,  
landwirtschaftlichen Vereinen und Instituten und  
zahlreichen Gutsbesitzern. — Zu haben in Laibach  
bei **Michael Kastner, Wilhelm Mayr,**  
**Josef Schläffer.** (1010) 10-8

(1014) **Sicheren Verdienst** 4-4  
ohne Capital und Risiko bietet ein altrenom-  
miertes Pester Bankhaus reellen Personen,  
die sich mit dem Verkaufe gesetzlich er-  
laubter österr.-ungar. Staatslose und Renten  
gegen Ratenzahlungen befassen wollen. Bei  
einigem Fleisse sind monatlich 100 bis  
500 fl. ö.W. leicht zu verdienen. Offerte sind  
zu richten an die Administration der „**For-  
tuna**“, Budapest, Deakgasse Nr. 5.

**Brünner Stoffe**  
für einen eleganten (1323) 10-2  
**Sommer-Anzug**  
in Coupons zu Meter 3,10, das sind  
4 Br. Ellen, jeder Coupon  
um fl. 4,80 aus feinsten  
um fl. 7,— aus hochfeinsten  
um fl. 10,50 aus allerfeinsten  
**echter Schafwolle**  
sowie Kammgarne und Ueberzieherstoffe ver-  
sendet gegen **Nachnahme** des Betrages  
die als reell und solid bestbekannte **Zug-  
fabriks-Niederlage**  
**Siegel-Imhof in Brünn.**  
**Erklärung.** Jeder Coupon ist 3,10 m  
lang und 136 cm breit, daher vollkommen  
genügend auf einen compl. Herren-Anzug.  
Die bekannte Solidität und bedeutende  
Leistungsfähigkeit obiger Firma bürgt dafür,  
dass nur die beste Ware und genau nach  
dem gewählten Muster geliefert wird.  
Da jetzt sehr viele Schwindelfirmen unter  
dem Mantel «Brünner Waren» ihr Un-  
wesen treiben, versendet demgegenüber obige  
Niederlage **Muster gratis u. franco.**

**Franz Christophs**  
**Fussboden - Glanz - Lack**  
geruchlos, sofort trocknend und dauerhaft.  
Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der  
Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Zimmer in 2 Stunden wieder  
zu benützen. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und  
farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig. **Musteranstriche** und **Gebrauchsanweisungen**  
in den Niederlagen. (1221) 6-1  
**Franz Christoph**  
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack, Prag u. Berlin.  
Niederlage für Laibach: **Joh. Luckmann.**

**RÖMER-BAD**  
(das steierische Gastein) (1355) 3-1  
Eröffnung der Saison am 1. Mai d. J.  
an der Südbahn (mittels Eilzug von Wien 8 1/2, von Triest 6 Stunden), sehr kräftige Akrato-  
thermen von 30-31° R., tägliches Wasserquantum von 20000 Hektoliter, besonders wirksam  
bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Lähmungen, Schwächezuständen, Frauenkrankheiten,  
Menstruations-Störungen, veralteten Exsudaten, chronischen Katarrhen, Knochen- und Ge-  
lenkskrankheiten etc. Grosses Bassin, elegant ausgestattete neue Marmor-Separat- und  
Wannenbäder, comfortable Wohnungen (im Mai und September Preise um ein Drittel billiger),  
reizendste Alpenlandschaft, ausgedehnte schattenreiche Promenaden, neu erbaute Hoch-  
quellenleitung für Trinkwasser, Kühlreservoir. Badearzt Herr Sanitätsrath **Dr. H. Mayrhofer,**  
Operateur aus Wien (bis Ende April in seiner Wohnung: Wien, L. Krugerstrasse 13). Aus-  
führliche Prospekte mit Tarif gratis und franco zu beziehen durch die **Bade-Direction**  
**Römerbad, Untersteiermark.** — Vom 1. Mai an hält der Eilzug in Römerbad an.

K. k. österr. ungar. priv.  
**Holzfedern-Matratzen.**  
6 fl. 6 fl.  
**Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,**  
reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme  
entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.  
**Haupt-Niederlage: Wien, L. Neuer Markt Nr. 7.** 11995

**Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen**  
in bester Qualität zu haben bei  
**Peter Lassnik in Laibach.** (725) 8

Gegründet anno 1679.  
(1354) 12-1  
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.  
Königl. belgischer Hoflieferant.  
Königl. niederl. Hoflieferant.  
**WYNAND FOCKINK,**  
AMSTERDAM.  
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.  
Fabriks-Niederlage: WIEN, L. Kohlmarkt Nr. 4.  
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Eine (1356) 3-2  
**Restauration und Gasthaus**  
werden auf Rechnung vergeben.  
Näheres bei **Maria Sturm** in **Politsch,**  
Station Lees-Veldes (Oberkrain).

Grösstes Lager von **Nähmaschinen.**  
Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.  
**Joh. Jax in Laibach**  
Hôtel Europa  
K. k. Privilegium für Verbesserung von Nähmaschinen.  
Unterricht gratis. (399) 20-11  
Sechsjährige Garantie.

**Mahnruf an das geehrte Publicum!**  
**Anzeige!**  
Wegen Auflassung  
meiner beiden bekannten Stadtgeschäfte Graben und Stephansplatz und Ueber-  
siedlung ins eigene Haus bin ich in die angenehme Lage versetzt, dadurch, dass  
ich nicht mehr die riesigen Zinse und Spesen habe wie in der Stadt, die Stoffe  
um 50 Procent billiger zu verkaufen. — Ich verkaufe deshalb  
**Echte Brünner Reinwolle**  
**Herren-Anzugstoffe** für Frühjahr und Sommer  
in schwarz, braun, lichtgrau, dunkelgrau, drap, chocolate, blau, meliert und in  
allen modernen Farben und Dessins zu nachstehenden, Aufsehen  
erregenden Preisen.  
Jeder Anzug kostet daher in Prima nur fl. 3,75 u. in Hochprima fl. 4,75.  
Die Stoffe sind aus reiner Wolle und sind zum mindesten das  
Doppelte wert. — Diese Stoffe eignen sich auch ganz vorzüglich für Ueber-  
zieher, Damen- und Herren-Regenmäntel, Tuchkleider und Schlafrocke etc. etc.  
Ausserdem sind von einer Concursmasse noch **einige Tausend Stück**  
**echte Brünner Kammgarn-Herren-Anzugstoffe**  
aus reiner Schafwolle  
in den neuesten Mustern, sowohl in dunkleren als auch in lichter gehaltenen  
Farben zu haben. Diese Anzugstoffe, welche früher beim Fabrikanten fl. 15 gekostet  
haben, gebe ich nunmehr um den spottbilligen Preis von **nur fl. 8,75** für den  
**ganz completen Anzugstoff** ab.  
Der Stoff genügt vollkommen für **Rock, Hose und Gilet**, selbst  
für den grössten und stärksten Mann. (1324) 4-1  
Möge daher jedermann in seinem eigenen Interesse bestellen, es geniess't ja  
ohnehin nur der Käufer, denn der Fabrikant verliert enormes Geld an dieser Ware.  
**Erklärung!** Wegen Mangel an Zeit können Muster absolut nicht gegeben  
werden. Wir erklären hiemit öffentlich, jedem sofort das Geld zurückzuerstatten,  
dem der Anzugstoff in seinen Erwartungen nicht entsprechen sollte. Es kann daher  
jedermann ganz ohne Risiko bestellen. **Gleichzeitig** sind noch mehrere Tausend  
**Reise-Plaids**  
à fl. 3,50 in Prima und fl. 5,50 in Hochprima per Stück in grau, grau-  
meliert und in allen Modifarben zu haben. — Diese Reise-Plaids sind unter Brü-  
dern zum mindesten das Doppelte wert, wovon sich jeder Käufer überzeugen  
wird. — Diese Plaids sind ungeheuer gross, breit und dick, daher ganz  
unverwüthbar. — Versandt gegen Geldeinsendung oder Nachnahme.  
**Adresse: Exportwarenhause „zur Austria“**  
Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 31, im eigenen Hause.

Bei der unterzeichneten Bauunternehmung finden noch circa

# 100 tüchtige Steinmetze

(in hartem Sandstein) sowie circa (1360) 3-3

# 100 tüchtige Tunnelmaurer

das ganze Jahr hindurch lohnende Accorarbeit.

Munkács (in Oberungarn) den 22. März 1886.

Die Bauunternehmung der Munkács-Beszkider Eisenbahn.

K. k. ausschl. privileg.

# PÜRITÄS

## Haarverjüngungsmilch

von (1328) 25-2

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rote Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Herrn

Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke «zum Obelisk», und Wilhelm von Dietrich, Parfumeur; in Villach: J. Detoni, Coiffeur neben Hotel «zur Post»; in Marburg: W. König, Apotheker.



# Champagne AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-31

Peter Lassnik.

Thatjachen beweisen, dass meine diesbezügliche Kundmachung an das geehrte Publicum nur auf reeller Wahrheit beruht, u. zw.:



Ich habe den ganzen Vorrath einer in ihrer soliden Erzeugung sehr renommierten Decken- und Stogenfabrik zu den äußerst niedrigsten Preisen übernommen, so dass ich nur allein imstande bin, um den wirklich fabelhaften Preis

prima fl. 1,50, hochprima fl. 1,75 das Stück

## Pferde-Decken

zu geben. Diese Decken sind 190 cm lang, 130 cm breit, sehr stark, dick wie ein Brett, dauerhaft, mehrfarbig gestreift, mit farbigen Bordüren versehen, unverwiltlicher Qualität, können auch als Bettdecken verwendet werden. Nach allen Weltgegenden werden solche ihrer Dauerhaftigkeit und Billigkeit halber fortwährend gesucht und exportiert, da solche früher mehr als das Doppelte gekostet haben. Ferner gebe ich auch

## Fiaker-Decken

in sehr guter Qualität, fein, complet, groß, verschiedenfarbig gestreift und bordiert, um den äußerst billigsten Preis, das Stück nur

à fl. 2,50.

Versendungen gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung.

Nichtconvenientes wird retour genommen und das Geld sofort zurückgeschickt.

Adresse: Universal-Export-Bureau: S. Löw, Wien, II., Flossgasse 2.

Das trübe Leben des Kranken wird wieder schön, sobald er die verlorene Gesundheit wieder erlangt hat.

Kundgebungen der Genesenen vom Juni, Juli, August 1885 zum Nutzen ähnlich Leidender.

Die große Sensation, mit welcher das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier, die Johann Hoff'sche Malz-Chocolade, die Johann Hoff'schen Brust-Malz-bonbons auftraten, diese drei wunderbaren gleichzeitigen Erscheinungen waren es, welche dieses Auftreten begleiteten: die Acclamation des gebildeten Europas, jetzt auch Amerikas, die zustimmende Erklärung aller Aerzte für innere Leiden, womit denn auch die Ertheilung von Preismedaillen in Verbindung steht, und endlich die Huld der regierenden Häupter, der Prinzen und Prinzessinnen, woran sich die zahlreichen Hoflieferanten-Diplome und Verdienst-Auszeichnungen anschließen. Zur Zeit ist die Zahl derartiger hoher Auszeichnungen auf 63 gestiegen, und ungeachtet seitdem eine Bewegung für das sanitätische Fach stattgefunden hat, unerreicht geblieben. Beginnen wir mit den Kundgebungen des Publicums, von denen über hunderttausend Daneschreiben in den Archiven des Fabrikanten aufbewahrt sind.

Das Haupt-Fabriksgeschäft für Oesterreich-Ungarn des k. k. Hof-Lieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

## JOHANN HOFF

I. I. Rath, Besitzer des I. I. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Erfinder und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hof-Lieferant der meisten Fürsten Europas. Wien, Fabrik Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2; Fabriks-Niederlage u. Comptoir: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Zolna, 17. Juni 1885.

Die mit 26. Mai zugefendeten Malzpräparate haben sich bei mir vortreflich bewährt. Jahrelanger, oft qualender Husten ist in Abnahme begriffen, Appetitlosigkeit so ziemlich behoben. Ersuche Sie, mir umgehend 33 Flaschen des Malzextract-Gesundheitsbieres zu senden.

Achtungsvoll

Dr. Hugo Rust

I. I. Regimentsarzt im 7. Husaren-Regimente, Zolna, Ungarn.

Vor allem empfangen Sie meinen aufrichtigsten und innigsten Dank für die Wirkung Ihres so vortreflichen Malzextract-Gesundheitsbieres, welches meiner Tochter so ausgezeichnete Dienste leistet und sie wirklich enorm kräftigt, guten Appetit und Schlaf bereitet. Ihnen nochmals im Namen meiner Tochter, geehrter Herr, meinen herzlichsten Dank für Ihr so vortrefliches Mittel, verbleibe ich Ihre dankbare

Louise v. Merzlyak geb. Frein v. Caballini-Ehrenberg  
I. I. Hofrathswitwe.

Novi bei Ziume, 5. Juli 1885.

(4688) 8-7

Ihre Hochwohlgeborenen! Ich erlaube mir, Ihrer Hochwohlgeborenen nochmals um Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende Gattin zu ersuchen, und zwar um denselben Preis, wie das letztemal, nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von solcher Wirkung war, daß meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude bedeutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank entgegenbringen, so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein größter Wunsch, den wohlthätigsten aller Menschen, den Trost aller Leidenden einmal sehen zu können, der durch so wunderbare Weise jeden Kranken und Siechen Linderung verschafft.

Gott gebe Ihnen ein langes und wohlthätendes Leben zur Erhaltung der sämmtlichen Leidenden.  
Ernest Ruscher  
Feldwebel, 5. Compagnie.

Ihre Malzzeugnisse, die ich gebrauchte, waren mit bestem Erfolge gebraucht, da ich von meinen Brustschmerzen ganz erlöst wurde; ich bitte Sie, noch für 5 fl. Johann Hoff'sches Malzextractbier zu senden.  
Gr. Mihalyfalva, 29. Juli 1885.  
Polyak Ferencs.

Seit Gebrauch des Malzbieres hat sich meine Gesundheit so weit gebessert, daß mein Appetit hergestellt wurde; demzufolge bitte um noch 11 Flaschen Malzextractbier.  
Beothy Janos.  
Arpad-Nagy-Salonta, 6. August 1885.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes, farbiges Placat zum Wiederverkauf autorisirt.

Haupt-Depôt in Laibach: Peter Lassnik; Krainburg: Franz Dolenz; Bischoflack: Franz Dolenz; Gottschee: Eduard Hofmann; Gurkfeld: R. Engelsperger; Rudolfswert: Dominik Rizzoli; Adelsberg: Doxat & Dittrich; Agram: Salvator-Apotheke, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; Cilli: Matič, Marek, Kupferschmidt, Apotheken; Görz: G. Cristofoletti, Hofapotheke; Marburg: F. P. Holasek, König-Apotheke; Pettau: Jos. Kasimir; Pola: G. B. Wassermann, Apotheker; Triest: F. S. Prinz, Giov. Cillia, G. B. Angeli, Drogenhandlungen, C. Zanetti, J. Seravallo, Foraboschi, Apotheken; Villach: Dr. Kumpf, Scholz' Apotheke, R. Canaval.

## Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich die leeren Geschäftslocalitäten des Herrn F. Gollob in Oberlaibach gepachtet habe und in selben am 10. April I. J. ein gut und frisch assortiertes

## Manufactur-, Spezerei-, Galanterie-, Glas-, Eisen- u. Landesproducten-Geschäft

unter der Firma

## M. Brilej (vorm. F. Gollob) in Oberlaibach

eröffnen werde.

Durch hinfällige Mittel, gründliche Warenkenntnis und streng soliden Gebahren hoffe ich allen Anforderungen meiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu entsprechen, und ersuche demnach, mir das werthe Vertrauen zuzuwenden, indem ich versichere, dass ich stets bestrebt sein werde, dasselbe auf die Dauer zu bewahren. Hochachtungsvoll zeichnend

(1255) 3-3

M. Brilej.

(1047) 20

Ziehungs schon 24. dieses Monats.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das

Lotterie-Bureau des ungarischen lockey-Club: Budapest, Walznergasse 6.

Haupttreffer bar

500.000 fl.

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Goldtreffer.

Kincsem-Lose 1 fl. 11 Lose nur 10 fl.



### Mademoiselle Virginie Challamel

maitresse de français, peut disposer de quelques heures encore, pour donner des leçons, chez elle ou à domicile.

S'adresser: **Theatergasse Nr. 3,** 1<sup>er</sup> étage. (1311) 3-3

### Empfehlung. J. B. Purger Gröden, Tirol, Oesterreich

empfeilt sich dem hochw. Clerus und den verehrten Herren Kirchenvorständen zur Anfertigung von Kirchen- und Hausaltären als auch Tabernakeln nach jedem Stile, und halte ich eine grosse Anzahl von Photographien in Grossformat zur Ansicht und Auswahl der darauf Reflectierenden bereit.

Auch Krenzweg-Reliefe in Rahmen (jedes beliebigen Stiles), wie auch grosse Krippen-Vorstellungen verfertige ich nach jedem Masse und Vorlagen, insbesondere empfehle ich die grösseren Kirchen-Krippen dem hochw. Clerus, welche auf Altären postiert werden und mit dem feinsten Tuschschurstaub überzogen sind. — Kostenüberschläge gratis, jedoch die Vorlagen nebst den Grundrissen erbitte ich mir wieder zurück, im Falle der Auftrag nicht ertheilt werden kann oder vielmehr nicht bestätigt wird.

Indem ich für eine richtige, stilgerechte Ausführung gutstehe, empfehle ich mich bestens zur geeigneten Abnahme unter Bezugnahme auf nachstehende Atteste.

Hochachtungsvoll

**J. B. Purger.**

Attest.

Aus der Kunsthandlung des Herrn J. B. Purger in Gröden (Tirol) erhielt ich vor der Charwoche dieses Jahres gut verpackt und wohl erhalten eine aus Holz geschnitzte Figur, den Leichnam Christi im Grabe. Ein Werk, das sich in allen Theilen durch seine artistische Ausführung empfiehlt; insbesondere ist das Haupt und das Antlitz wohl gelungen und ausdrucksvoll. Desgleichen erhielt ich einige Tage später die Figur des auferstandenen Heilandes, die einen angenehmen Eindruck macht.

Ich erachte es somit als meine Pflicht, diese Kunsthandlung jedem zu empfehlen, der seine Kirche mit dergleichen Werken ausschmücken will, und dies umso mehr, da die Preise verhältnismässig billig sind. Tuchow, Galizien, 19. August 1885.

Joh. Rybarski, Pfarrer.

Zeugnis.

Das Atelier von J. B. Purger in Gröden (Tirol) hat für die hiesige Pfarrkirche einen Corpus Christi, 1,65 Meter gross, gefertigt. Derselbe, in religiös erbauendem Stile gehalten, entspricht allen Anforderungen der Kunst und findet bei jedermann ungetheilten Beifall und Anerkennung. Wir können darum mit gutem Gewissen dieses Atelier allen Stiftungscommissionen und Kirchenvorständen empfehlen.

Bretten (Baden), 21. Oktober 1885.

Erzbischöfl. Stadtpfarramt:  
Gubert.

Hochgeehrter Herr Purger!

Aus Ihrem rühmlichst bekannten Atelier erhielt ich diesertage für meine Pfarrkirche einen Grab-Christus, der an Accuratesse und Feinheit der Ausführung nichts zu wünschen übrig lässt. Ich erfülle demnach nur eine angenehme Pflicht, wenn ich Ihren religiösen Sculpturen anmit die unbedingte Anerkennung zolle und Ihre Firma allen p. t. Amtsbrüdern wärmstens empfehle.

Flitsch (Istria) am 31. Oktober 1885.

Achtungsvoll

Johann Cumar,

Pfarrdechant, fürstbischöfl. wirklicher Consistorialrath u. Ehrenodmherr.

Attest.

Die Kunsthandlung des Herrn J. B. Purger in Gröden (Tirol) hat für die hiesige Kirche einen Corpus-Christi (Grab-Legung) und zwei knieende Engel geliefert. Selbe sind stilgerecht, künstlerisch schön und solid ausgeführt und finden allgemeine Anerkennung und Zufriedenheit. Auch ist der Preis dafür verhältnismässig sehr billig, weshalb Herrn Purgers Atelier jedermann bestens empfohlen zu werden verdient.

Neulublitz in Schlesien, am 25. Februar 1886.

Josef Just, Pfarrer.

Aviso.

Von Resurrectionen — Auferstehungs-Statuen — habe ich folgende Grössen vorrätzig:

von	50	58 Centimeter
fl.	10	15 per Figur
von	65	und 80 Centimeter
fl.	20	30 per Figur

fix und fertig zum Aufstellen auf den Altar, und erbitte ich mir frühzeitig genug die Bestellungen darauf. (1381)

**J. B. Purger.**

### Kleidermacherin

aus Wien empfiehlt sich den geehrten Damen zur feinsten und geschmackvollsten Ausführung aller Toiletten. Auch wird selbst Unterricht im Schnittzeichnen und Kleidermachen ertheilt. (1378) 3-1  
A. Hrdlieska, am Rain Nr. 8, II. Stock.

### Ein Commis

der Eisen- und Spezereiwarenbranche, der deutschen, slovenischen und kroatischen Sprache mächtig, tüchtiger Verkäufer, wünscht seinen gegenwärtigen Posten zu ändern.

Gefällige Zuschriften unter **C. M.** an die Administration dieses Blattes. (1307) 3-2

### 50 Procent billiger!

So lange die Concurrenz dauert, geben wir von heute an riesig grosse, dicke, breite, unverwüsthliche (1379) 3-1



### Pferde-Decken

190 cm lang, 130 cm breit, fl. 1,50 per Stück. Dieselben hochprima fl. 1,80. Bourreiden - Bettdecken à fl. 3,—, gelbhaarige Fiakerdecken à fl. 2,60, Herrschaftsdecken à fl. 3,—. Flaneldecken à fl. 6,— und sind ausschliesslich zu haben beim k. k. handelsgerichtlich protokollierten

### Universal-Versandt-Bureau

Wien, Ottakring 140.

Filiale: I., Rothenthurmstrasse 5.

Versendung gegen Bar oder Nachnahme. **Warnung:** Vor schwindelhaften und markt-schreiberischen Ankündigungen wird gewarnt.

### A. Krejči

Congressplatz, Ecke der Theatergasse empfiehlt sein grosses

### Lager aller Arten moderner Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1388) 1

### Sparcasse-Kundmachung.

Im Monate März d. J. sind bei der krainischen Sparcasse von 1752 Parteien . . . . . 396 636 fl. — kr. eingelegt und an 1969 Interessenten . . . . . 390 568 „ 64 „ rückbezahlt worden.

Zur Erlangung von Hypothekar-Darlehen wurden im verflossenen I. Quartale 72 Gesuche überreicht, mit welchen die Summe von 77 437 fl. beansprucht wurde; 70 Gesuche sind durch Bewilligung des Gesamtbetrages pr. 64 510 fl. ganz oder theilweise berücksichtigt worden, zwei hingegen mussten ob Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen werden. (1383)

Laibach am 1. April 1886.

### Direction der krainischen Sparcasse.



werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Gebrauch angenehm. (Vademecum) Wirkung sicher.  
Appetit erregend. (Magenleidende.) Verdauung befördernd.

### Unübertreffliches Purgans

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Angenehm, billig, bequem.

Gesund!

Erfrischend!

Daher allen drastisch wirkenden Purgativs, Pillen u. vorzuziehen. **Arztlich empfohlen bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.**

Zu Curcuren.

Zu Nachcuren.

Zu Haus- und Wintercuren!

Altbewährtes und vielgeehrtes Hausmittel

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstossen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf, Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanstoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigem Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettseligkeit.

Erhältlich à Originalschachtel mit 12 Paar zu 2 fl., 1 Paar zu 20 fr.

in allen Apotheken des In- und Auslandes.

**Nur echt,** wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namenszug **Lippmann's** trägt. (631) 32-17

### Central-Versandt: Lippmann's Apotheke, Karlsbad.

Gegen Einzahlung von 2 fl. 5 fr. erfolgt franc. Zusendung 1 Originalschachtel. Unter 1 Originalschachtel wird nicht versendet.

Depôts in Krain: Laibach in den Apotheken der Herren: Birschig, Piccoli, Svoboda, v. Trnkóczy, sowie in den Apotheken von Gurtsfeld, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert (H. Rizzoli) und Tschernembl. **Kärnten:** Klagenfurt in den Apotheken der Herren: Bernbacher, Egger, Kometter, Turnwald; Welden, St. Veit, Villach. **Steiermark:** Graz in den Apotheken der Herren: Eichler, Hofmann, Nebweber, Purgleitner; Landberg, Leoben, Marburg. **Küstenland:** Görz, Pola (S. Carucichio, Apoth.), Triest (S. Seravallo, Apoth.). **Kroatien:** Agram, Karstadt, Preinitz, Sissef, Warasdin etc., sowie in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes.

### Es

genügen fl. 200, um mit Stück 50 Oest. Credit-Actien  
genügen „ 200, „ „ „ 50 Ung. Credit-Actien  
genügen „ 125, „ „ „ 50 Länderbank-Actien  
genügen „ 150, „ „ „ 50 Staatsbahn - Actien

auf das Steigen oder Fallen der Curse zu speculieren, und kann man einen Monat hindurch bei günstiger Tendenz den mehrfachen Betrag des Einsatzes herauschlagen. Informationen auf mündliche oder nichtanonyme Anfragen stehen in discretester Weise prompt zu Diensten durch das

### Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpfmayer, Wien, Stadt, Wallnerstrasse Nr. 11.

Firmabestand seit 1869.

### Zur Beachtung.

Der von mir erzeugte, allgemein anerkannte und des besten Rufes sich erfreuende Franzbrantwein, welcher mehrseitig ausgezeichnet wurde, ist letzterer Zeit vielfachen Nachahmungen ausgesetzt. Um dem vorzubeugen, sah ich mich veranlasst, die Vignetten zu ändern, auf denselben das Aeussere meines Hauses bildlich in blauem Tone aufzunehmen und das Ganze als Schutzmarke bei der Budapester Handels- und Gewerbekammer protokollieren zu lassen.

### Franzbrantwein

als mein Erzeugnis empfiehlt sich gegen Gliederreissen, Gefrör, Zahn- und Kopfschmerzen, Augenschwäche, Lähmungen, Gelenkschwellungen u. s. w., insbesondere aber wird derselbe zur (1325) 3-1

### Massage-Cur

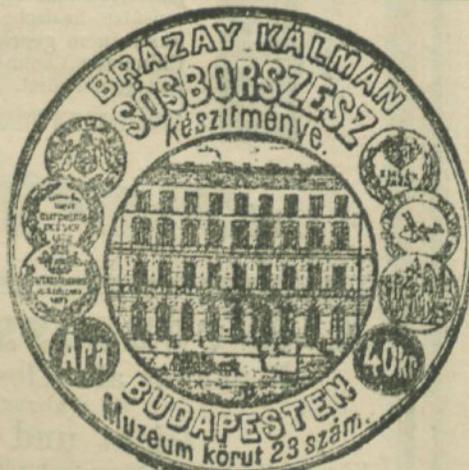
mit günstigem Erfolge angewendet. Auch als Zahnreinigungsmittel bestens zu empfehlen, indem er den Glanz der Zähne befördert, das Zahnfleisch stärkt und der Mund nach Verflüchtigung dieses Mittels einen reinen, geruchlosen Geschmack erhält, wie zur Stärkung des Haarbodens und Verhütung der Schuppen.

Preis einer grossen Flasche 80 kr., einer kleineren 40 kr.

Hauptdepôt bei

**Brázay Kálmán**

Budapest, IV., Muzeum-körút 23. sz.



Schutzmarke Nr. 319 und 320.

Gebrauchsanweisung in ungarischer o. deutscher Sprache mit dem Namensverzeichnisse meiner Commissionäre wird jeder Flasche beigelegt

Laibach: Peter Lassnik. — Klagenfurt: G. Scola, Ig. Tschanner, Em. Spitra, Ed. Posselt Nachfolger. — Graz: F. X. Seger, M. Grabner, J. Wollmann, M. Sajowitz. — Cilli: Ferd. Pallé. — Salzburg: Alois Silber. — Innsbruck: V. Puchl. — Meran: O. D. Verdross, J. Heckenberger.